

Der TOP ö13 und ö14.1 werden zusammengelegt und unter TOP ö13 abgehandelt.

Hinsichtlich des Ansinnens des Stadtsportverbandes und des Antrages des FDP mit fast gleicher Zielrichtung betr. der Benennung einer Sportstätte bzw. explizit der Wettkampfhalle (FDP) nach dem verstorbenen Stabhochspringer Tim Lobinger schlägt die Verwaltung vor, in einem Gespräch, an dem die Verwaltung die Familie des Verstorbenen sowie den Stadtsportverbandes beteiligen möchte, einen Vorschlag zu abzustimmen, der den politischen Gremien vorgelegt werden soll.

Die CDU-Fraktion beauftragt die Verwaltung, auf die Familie Lobinger zuzugehen und gemeinsam mit dem Stadtsportverband zu überlegen, welche Halle und zu welchem Zeitpunkt nach Tim Lobinger umbenannt werden soll, und die Ergebnisse in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorzustellen.